

# FLIXBUS

## Das Partnernetzwerk für Fernbusse

1. bdo-fernbus-forum  
26. November 2013



# Agenda

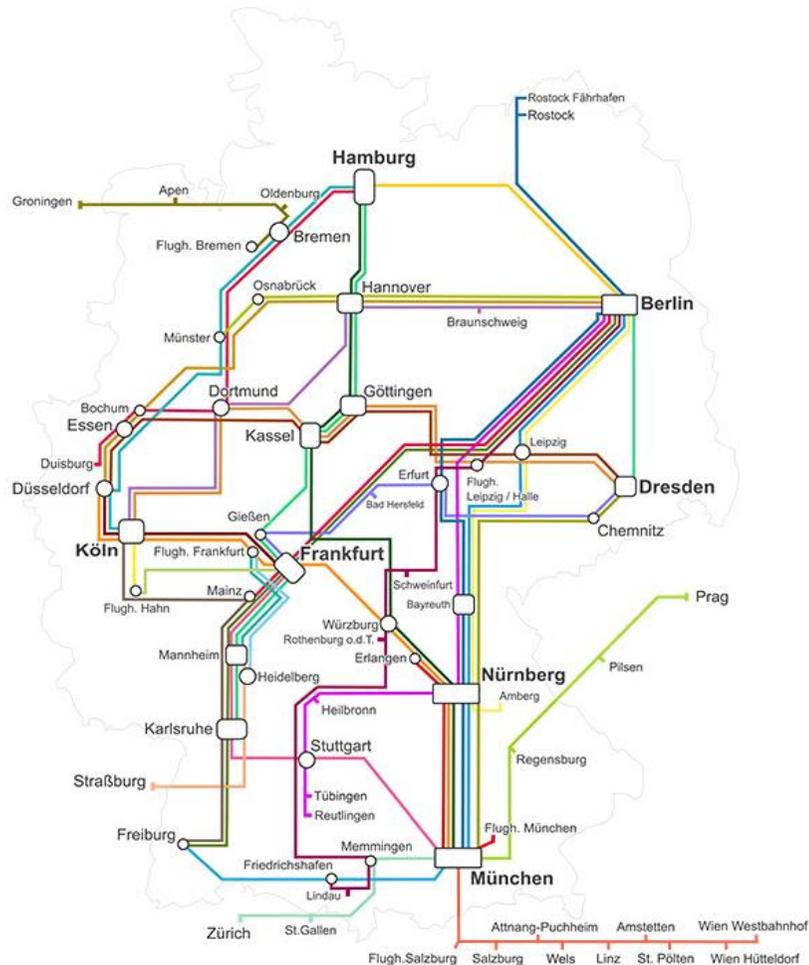
Status Quo



Wachstum

Hürden

# Starker Anbieter mit deutschlandweitem Netz



- Erster Anbieter mit deutschlandweitem Metropolen-Netz
- Weitere Expansion über Taktverdichtungen und Integration von Mittelstädten
- Zusätzliche Erschließung weiterer grenznaher Städte im Ausland

**Zukünftiges Wachstum über Ausbau der Zusammenarbeit mit aktuellen und neuen mittelständischen Unternehmen**

# Erfolg basiert auf starken Partnern

Reisedienst **Bits**  
**ERFMANN**  
Reisen

**ELITE**  
HAMBURG  
Member of the World Traffic Group

**public**  
express

Unternehmen mit starkem operativen Geschäft und viel Erfahrung im FlixBus-Partnernetzwerk

**GRAF'S REISEN**

**MESENHOHL**



Freizeit genießen  
AUGUST  
**KIEL REISEN**

**CERMAK**  
REISEBÜRO - OMNIBUSLINIENREISEN

**Schack-Touristik**

Marcus Lorent  
**OMNIBUS REISEN**

**OMNIBUS Koch**

**GENTNER**

AutobusOberbayern

**BLAGUSS**

**NORDRHEIN**

**Fröhlich-Reisen**  
...DEM ALLTAG ENTFLIEHEN!

TransContinental  
GROUP

**BOHR**

**bbk** Busse & Bahnen Kurpfalz  
BBK - Barbie Verkehrsgesellschaft mbH

**Wagner-tours**

**Bader**  
Reisen

ALLGÄU-AIRPORT-EXPRESS

**Baumann**  
BUSBETRIEB GMBH

Reiseservice Horst Strobl

**FLIXBUS**

**VBM** BUSREISEN MÜNCHEN

**westbus**

**westbahn**



# AGENDA

---

Status Quo



Wachstum

Hürden

# Effektives Marketing über verschiedene Kanäle



# FlixBus – Entwicklung über starke und verlässliche Partner



# Expansion – Partnerschaften über Grenzen hinweg



- Grenzüberschreitende Kooperation mit FlixBus-Partnern Autobus Oberbayern, Blaguss, Westbahn und Westbus
- Erstes Fernlinienangebot nach Österreich
- Erstes Fernbusangebot in Kooperation mit Eisenbahnanbieter

# Agenda

Status Quo



Wachstum

Hürden

# Mehrere Hürden müssen alle Beteiligten gemeinsam angehen

## Haltestellen und Infrastruktur



- Ausbau der Haltestellen auf kundenfreundliches Niveau
- Regelung der Verkehre um Kapazitäten auszuschöpfen
- Kundenkommunikation am Haltepunkt ermöglichen

## Genehmigungsprozess



- Vereinheitlichung der Verfahren über Wissensaustausch der beteiligten Behörden
- Entschlackung des Anhörungsverfahrens für schnellere Abwicklung
- Höhere Geschwindigkeit bei Anpassung von Fahrplänen

## Höhere Anforderungen



- Vermeidung unverhältnismäßiger Mautbelastung
- Praktikable Lösung für Barrierefreiheit in Zusammenarbeit aller Beteiligten (Politik, Betreiber, Kommunen, Hersteller)